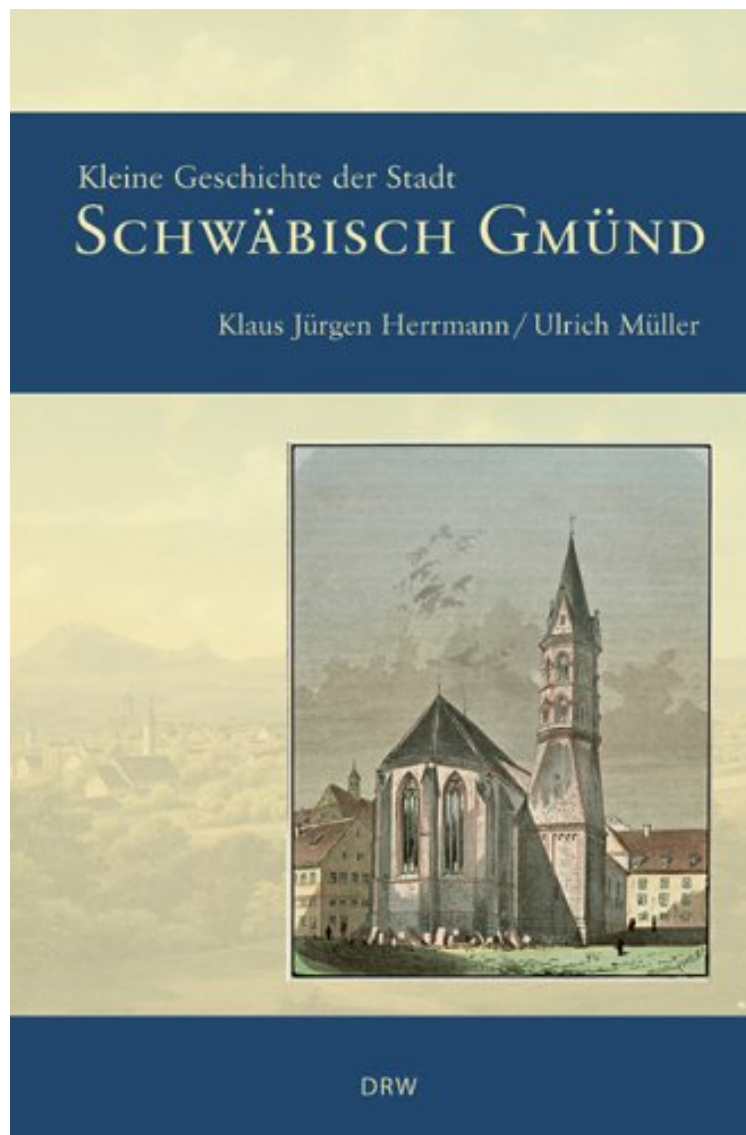


(Mobile book) Kleine Geschichte der Stadt Schwbisch Gmnd

Kleine Geschichte der Stadt Schwbisch Gmnd

Von Klaus J Herrmann, Ulrich Mller
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1806189 in BcherVerffentlicht am: 2006-12Abmessungen: 7.48 x .94b x 5.28l, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 51.Mb

Von Klaus J Herrmann, Ulrich Mller : Kleine Geschichte der Stadt Schwbisch Gmnd before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Geschichte der Stadt Schwbisch Gmnd:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Informativer berblickVon Running MonkEin kleines schlaues Buch, dass dem an seiner Heimatstadt interessierten einen kurzweiligen berblick ber die Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Schwbisch Gmnd gewhrt.Sicher kein Fehler, es in seinem Bcherschrank stehen zu haben und darin zu schm kern.0 von 1 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Tolles Buch
Dieses Buch hält, was es verspricht. Die Aufmachung ist sehr schön, der Text wunderbar. Mein Vater, der aus dieser Stadt stammt, war sehr beeindruckt über das Geschenk.

Kurzbeschreibung
Endlich ist nach der großen wissenschaftlichen Stadtgeschichte aus dem Jahr 1984 in der renommierten Reihe Regionalgeschichte fundiert und kompakt eine Kleine Geschichte der Stadt Schwabisch Gmünd erschienen. Klaus Jürgen Herrmann, der das Stadtarchiv in Schwabisch Gmünd leitet, und Ulrich Müller, seinerseits ausgewiesener Kenner der Zeitgeschichte der Stadt, geben einen äußerst anschaulichen und zugleich sachkundigen Überblick über die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Das Erscheinungsbild von Schwabisch Gmünd, der ersten in Schwaben nachweisbaren staufischen Stadtgründung, war vom Mittelalter bis Anfang des 19. Jahrhunderts entscheidend geprägt von den Klöstern und den Kirchen der Stadt. Die auf romanische Anfänge zurückgehende St. Johanniskirche mit ihrem freistehenden Turm und die hochgotische, alles überragende gotische Stadtpfarrkirche Hl. Kreuz, die als ein Werk der Baumeisterfamilie der Parler gilt, gelten als bedeutende Kirchenbauten im deutschen Südwesten. Während der Reformation beschritt die Reichsstadt und spätere württembergische Oberamtsstadt einen Sonderweg, da sie katholisch blieb. Da auf die Stadt während des Zweiten Weltkriegs keine Bomben fielen, ist heute noch ein großer Teil der Bausubstanz der reichsstädtischen reichen Vergangenheit mit seinen verschiedenen Baustilen erhalten. Der handliche Band ist mit zeitgenössischen Illustrationen, Fotografien und zwei Karten sehr ansprechend und informativ illustriert. Ein ausführliches Literaturverzeichnis und eine Zeittafel runden das übersichtlich gegliederte und kompakte Buch ab.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Klaus Jürgen Herrmann ist Leiter des Stadtarchivs Schwabisch Gmünd und war u.a. an der großen Schwabisch Gmünder Stadtgeschichte beteiligt, Ulrich Müller ist ein ausgewiesener Kenner der neuzeitlichen Geschichte der Stadt Schwabisch Gmünd und als Autor verschiedener einschlägiger Publikationen in Erscheinung getreten.